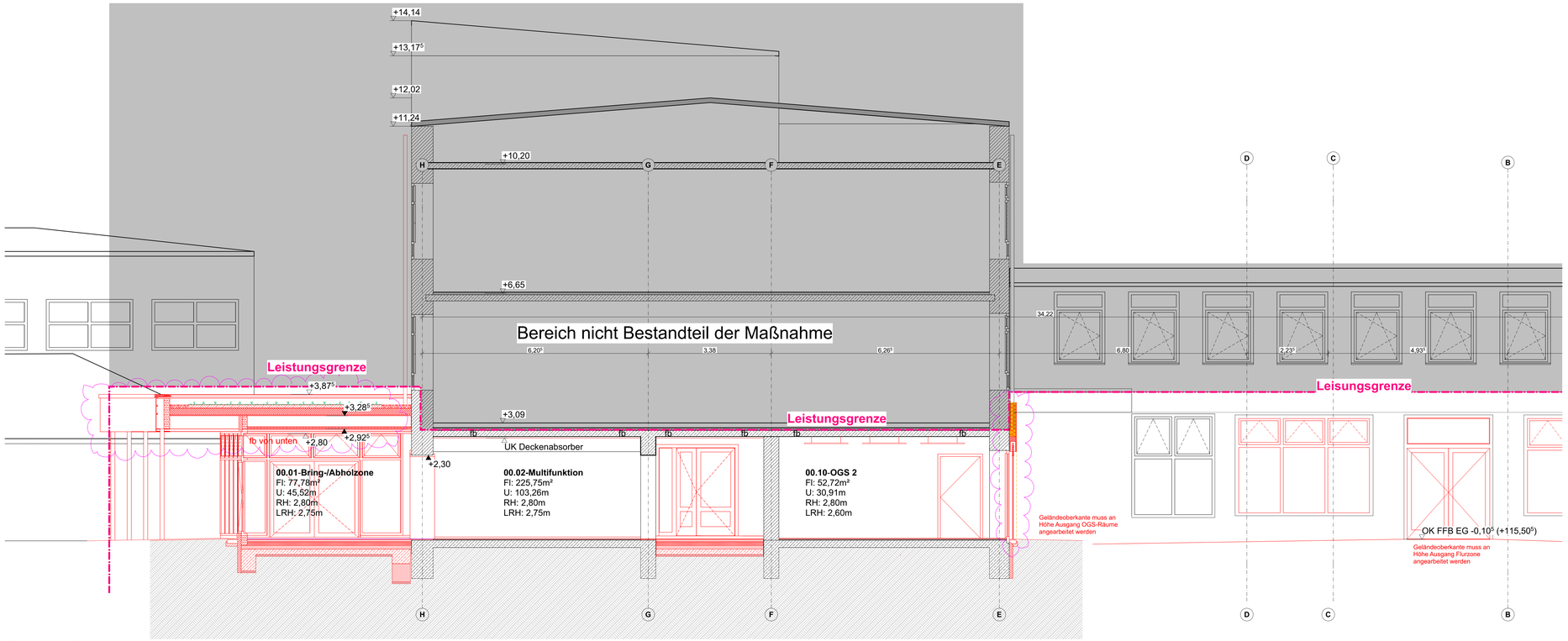
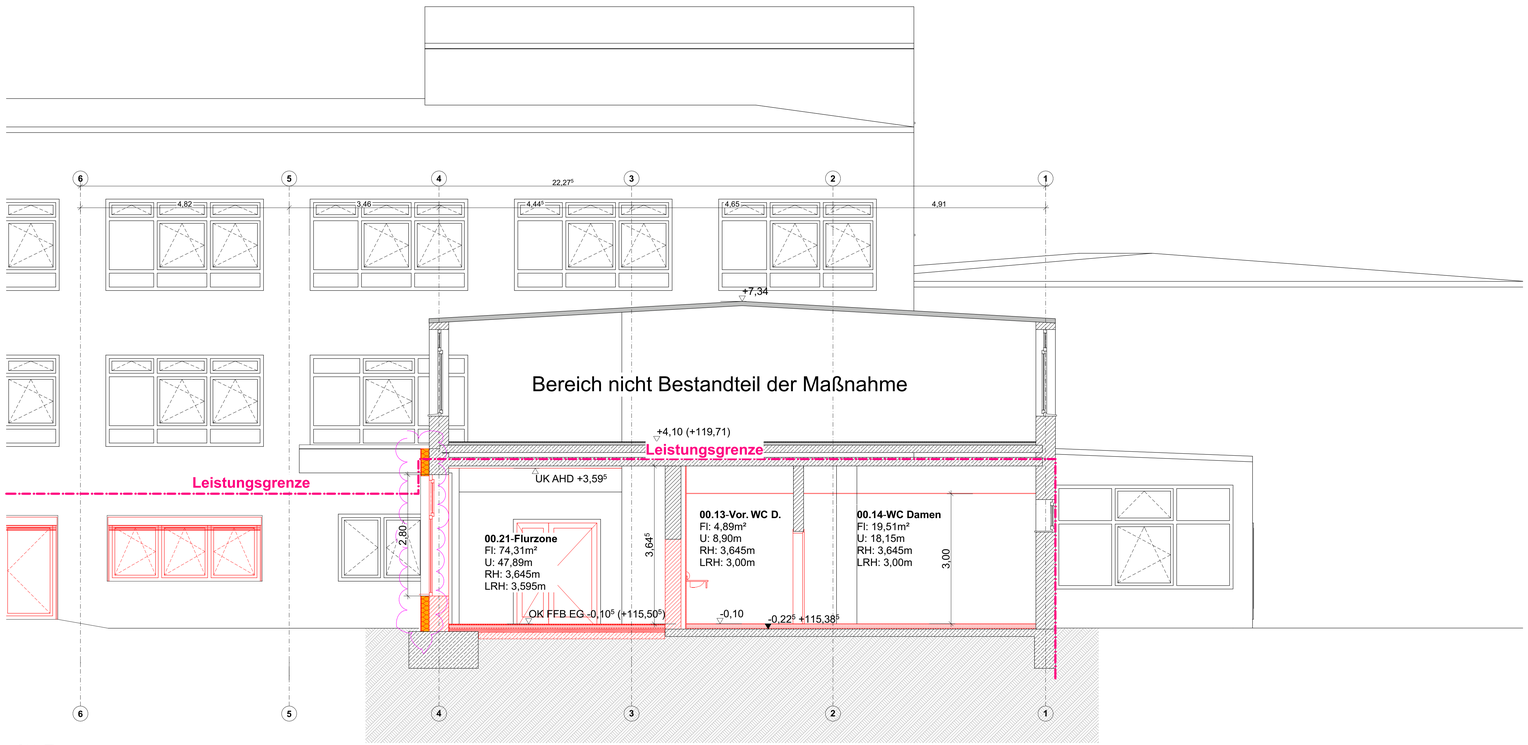


Schnitt A



Schnitt B

LEGENDE

Wand Bestand
Neubau Bestand Abbruch
Mauerwerk
Stahlbeton
Estrich / Beton unbewehrt
Betonfertigteil
Trockenbauwand
Holz
Dämmung Weich

OK FFB ±0,00 — OK Fertigfußboden
OK RD -0,25 — OK Rohdecke
OK FFB ±0,00 / OK RD -0,25
BRH 0,900 — Brüstungshöhe von OK FFB bis OK Rohrdrüstung
Klappbare Absturzsicherung

H-BD Heizung Fußbodendurchbruch
L-WD Lüftung Wanddurchbruch
S-WS Sanitär Wanddschlitz
E-DD Elektro Deckendurchbruch

Elektro Deckeneinbauten

1= Langfeldleuchte 1542 x 162 x 50mm
2= Feuchtraumleuchte 1500 x 62 x 90mm
1= Leuchte rund d=497 x 69mm

Sicherheitsbeleuchtung

Raumstempel

Fl.: 20,500m² Grundfläche
U.: 20,000m Raumumfang
RH.: 3,500m OKFFB bis UK RD
LRH.: 3,000m OKFFB bis UK AHD
Boden: Bodenbelag
Wand: Wandbelag
Decke: Deckenbelag

Türstempel

T-000 Tür ID
1,01x2,01 Rohbaubreite x Rohbauhöhe
fh=RD+5 Brandschutzeigenschaften
35 dB Schallschutzanforderung
LD=90cm Barrierefreiheit

Fensterstempel

F-000 Fenster ID
1,01x2,01 Rohbaubreite x Rohbauhöhe
Uw = 0,90 W/m²K U-Wert
g = 0,55 Gesamtenergiedurchlassgrad
Zy dB Rw,R Schallschutzanforderung
RC 2 Widerstandsklasse

Deckenbelag

DB 1 -GK AHD
DB 1.1 -GKBi AHD
DB 1.2 -GK Akustikkochdecke
DB 1.3 -Zementbauplatte
DB 2 -Holzwolledeckenplatte
DB 3 -Mineralfaserdeckenplatte
DB 4 -Hygienerasterdecke
DB 5 -Schallschutzbaffeln
DB 6 -Schallschutzsegel
DB 8 -Sichtinstallation TGA, Baffeln o. Deckensegel
DB 8.1 -Sichtinstallation TGA
DB 9 -Innenputz, 1,5cm +D

Zusatz
+D (Dispersionsanstrich weiß)
+R (Raster 625x625mm)

Bodenbelag

FB 1 -PVC/Vinyl
FB 2 -Linoleum o. Kautschuk R9
FB 2.1 -Linoleum o. Kautschuk ableitfähig R9
FB 3 -Kautschuk
FB 4 -(Steinzeug)-Fliesen 60x60 R10
FB 4.1 -(Steinzeug)-Fliesen 30x30 R10
FB 4.2 -(Steinzeug)-Fliesen 30x30 R11
FB 5 -Parkett, Schwingboden R9
FB 6 -Textil
FB 7 -Rohboden + Beschichtung
FB 8 -Sauberlaufzone

Zusatz
Sockelleiste +H (Holz) +F (Fliesen) +P (PVC)
Rutschfestigkeitsklasse R9-R12
Format in cm 60x60/30x30/10x10

Achtung!
Dargestelltes Verlegemuster nur Exemplarisch!

Wandbelag

1 Stahlbeton
WB 1 Innenputz Q3
WB 1.1 Dispersionsanstrich weiß
WB 1.2 Q3 Spachtelung +D

2 Mauerwerk
WB 2 Innenputz Q3
WB 2.1 Dispersionsanstrich weiß
WB 2.2 Q3 Spachtelung + D

3 Leichtbauwand
WB 3 Spachtelung Q3 +D
WB 3.1 Innenputz Q3
WB 3.2 Dispersionsanstrich weiß
WB 3.3 Q3 Spachtelung + D

WB 4 (Steinzeug)-Fliesen 10x30
WB 5 Wandabsorber

Zusatz
+D (Dispersionsanstrich weiß)
+T (Glasfasertapete/Malervlies etc.)
Format 60x60/30x30/10x10

AHD	ABHANGDECKE	LRH	LICHTE RAUMHÖHE	RD	ROHDECKE
BS	BLENDSCHUTZ	MK	MEDIENKANAL	SB	SICHTBETON
BA	BODENABLAUF	NA	NOTAUSGANG	SM	SICHTMAUERWERK
BD	BODENDURCHBRUCH	OK	OBERKANTE	ST	STAHLTÜRBLATT
BMA	BRANDMELDEANLAGE	PR	PRÄSENZMELDER	SZ	STAHLZARGE
BW	BRANDWAND	RS	RAFFSTORE	TS	TÜRSCHWELLE
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RA	RAUCHABZUG	UK	UNTERKANTE
D	DECKE	RM	RAUCHMELDER	UZ	UNTERZUG
DD	DECKENDURCHBRUCH	RWA	RAUCH-WÄRME-ABZUG	VD	VOLLVERDÜNKELUNG
FFB	FERTIGFUSSBODEN	VRD	RD VERSPRUNG	VK	VORDERKANTE
FK	FUNDAMENTKANTE	RR	REGENROHR	VS	VORSATZSCHALE
HK	HEIZKÖRPER	REV	REVISIONSÖFFNUNG	WD	WANDDURCHBRUCH
HT	HOLZTÜRBLATT	R	ROH	WH	WANDHYDRANT
HZ	HOLZZARGE	RB	ROHBODEN	WS	WANDSCHLITZ

Alle Maße sind vor Baubeginn von der ausführenden Firma vor Ort eigenverantwortlich zu prüfen. Evt. auftretene Unstimmigkeiten sind vor Beginn der Bauausführung mit der Bau-leitung abzuklären. Sämtliche Einbauteile, sowie Bodendurchführungen sind nach Angabe der Haustechnik auszuführen. Ausführungsplan gilt nur in Verbindung mit dem Schal- u. Bewehrungsplan des Tragwerkplaners. Ausführungsplan ist mit den jeweiligen Detailplänen vor Bauausführung abzugleichen. Die Planunterlagen sind nur dann zur Ausführung freigegeben, wenn ein entsprechender Freigabevermerk im Plankopf vorhanden ist!

Index	Datum	Änderung	gez.
c	30.07.26	Verlängerung Vordach Bring-/Abholzone, Vordach angehoben, Anpassung Dämmstärke, Anpassung BRH, Fenster- & Türgröße (Flurzone)	
b	26.06.26	Aktualisierung	
a	04.12.2025	Aktualisierung	

L E G E N D E

Allgemein

Neubau
Abbruch
Abbruch
Neubau

Zeichen u. Kürzel

OK = Oberkante
OK FFB = Oberkante Fertigfußb.
UK = Unterkante
OK RD = Oberkante Rohdecke
F = Fläche
U = Umfang
RH = Rohhöhe
LRH = Lichte Raumhöhe
BRH= Brüstungshöhe
RR = Regenrohr
UZ = Unterzug
VK = Vorderkante

Nutzflächen nach DIN 277

Wohnen u. Aufenthalt
Büroarbeit
Produktion, Forschung u. Entwickling
Lagern, Verteilen u. Verkaufen
Bildung, Unterricht u. Kultur
Heilen u. Pflegen
Sonstige Nutzung
Technikfläche
Verkehrsfläche

Barrierefreiheit (DIN 18040-1+2)

Aufzug barrierefrei
Zugang barrierefrei
Treppenanlage barrierefrei
WC barrierefrei
Parkplatz barrierefrei
Notausstieg
Rettungs-ausstieg
Rettungsweg
Feuerlöscher
Anleiterbare Stelle
Brandschutztür
RWA (Rauch + Wärmeabzug) OTS = Durchlaßöffnung
RWA Bedienstelle
Zuluftöffnung, manuell, für Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung

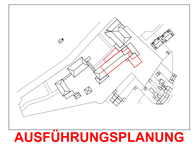
Brandschutz

fh = feuerhemmend
hf = hochfeuerhemmend
fb = feuerbeständig
hfb = hochfeuerbeständig
nb = nichtbrennbar
se = schwerentflammbar
ne = normalentflammbar
M = mechanische Beanspr.
D = dichtschließend
S = selbstschließend
RD = rauchdicht
BW = Brandwand

fh / fh (Neu)
hf / hf (Neu)
fb / fb (Neu)
hfb / hfb (Neu)
Bauart BW / Neu
BW / Neu

Treppenraum, mit brandschutztechnisch wirksamer baulicher Abtrennung, erreichbare Geschosse

Treppe oder Treppenraum, ohne brandschutztechnisch wirksamere bauliche Abtrennung, erreichbare Geschosse



AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bauvorhaben:
Umbau des Erdgeschosses der OGS,
Anbau einer neuen Eingangssituation

Objektadresse:
Goetheschule Baesweiler
Grabenstraße 11
52499 Baesweiler
Gemarkung: Baesweiler
Flur: 16
Flurstück: 234

Schnitt A+B

Maßstab 1:50
OK FFB EG ± 0,00 = +115,61 NHN

Plan erstellt 02.09.2025
zuletzt bearbeitet 05.08.2026

Projekt Nummer 25-007
Blattgröße 1.189x841 mm

Layout-Nr+Index A-CT-01c

Stadtverwaltung Baesweiler
Mariastrasse 2, 52499 Baesweiler
02401 + 800310
info@stadt-baesweiler

BAUHERRSCHAFT:.....
Freigabe Datum/Unterschrift

Schumann Architekten GmbH
Glaueler Straße 373 in 50935 Köln
+49 (0) 221 94379310
info@ms-architektur.de
www.ms-architektur.de

ENTWURFSVERFASSER:.....
Freigabe Datum/Unterschrift